

Zwei Jahre Verbraucherkommission Baden-Württemberg

Empfehlungen an die Landesregierung zur weiteren Stärkung der Verbraucherpolitik im Land

4. Dezember 2007

Produktsicherheit, insbesondere Sicherheit von Spielzeug

Mit den aktuellen Vorkommnissen von unsicherem und zum Teil gesundheitsschädlichem Spielzeug aus China ist die Produktsicherheit in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt.

Die Verbraucherkommission Baden-Württemberg empfiehlt, eine Offensive in Fragen der Produktsicherheit zu starten. Diese sollte beinhalten:

1. Eine Stärkung des Vollzuges.

Produktsicherheit kostet. Nur wenn die Gefahr wirklich hoch ist, dass Verstöße gegen die Produktsicherheitsnormen entdeckt und beanstandet werden, ergeben sich ausreichende Anreize für Hersteller und vor allem auch Importeure, die Regeln von vornherein einzuhalten. Der Versuch, Kosten für die Sicherheit zu sparen, rechnet sich dann ökonomisch nicht mehr.

2. Mehr Transparenz.

Behörden sollten ihre Erkenntnisse über "schwarze Schafe" ungeschminkt an die Öffentlichkeit geben können. Die Möglichkeiten der Behörden, Erkenntnisse aus der Überwachung an die Öffentlichkeit zu geben, sind derzeit ausgesprochen beschränkt. Es gibt aber keine Begründung dafür, dass Behörden ihre Erkenntnisse aus der Produktüberwachung nicht an die Öffentlichkeit geben können. Eine diesbezügliche Datenbank wäre wünschenswert, benötigt aber zunächst eine entsprechende Rechtsgrundlage. Dies würde starken Druck auf die Hersteller ausüben, wirklich sichere Produkte zu entwickeln und zu produzieren.

3. Das GS-Zeichen soll Standard für das von der EU geplante CE-Zeichen sein, wobei Aspekte des vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes, das heißt des Schutzes der Kinder, verstärkt werden soll.

Die Überlegungen der EU, das deutsche GS-Zeichen (geprüfte Sicherheit) abzuschaffen und mit einem CE-Zeichen, das zum Gütezeichen ausgebaut werden soll, zu ersetzen, darf nicht zu einer Senkung des Standards in der Produktsicherheit in Deutschland führen. Das GS-Zeichen ist für die Verbraucher ein Qualität anzeigendes Signet, das bei einer Abschaffung eine Lücke in der Verbraucherinformation zur Folge hätte. Ein neues CE-Zeichen sollte genauso deutlich für geprüfte Sicherheit und für einen gewissen Qualitätsstandard europaweit stehen. Die Landesregierung sollte hier ihre Möglichkeiten über den Bundesrat nutzen.